

## **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung von Zuständigkeiten im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten**

**Vom 1. September 2010**

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 42 Abs. 1 Satz 4 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuchs (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205), das durch Verordnung vom 3. August 2009 (BGBl. I S. 2630) geändert worden ist,
2. § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353, 2354) geändert worden ist, und
3. § 2 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) vom 7. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2358):

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Verordnung zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft**

Die **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft** vom 21. März 2006 (SächsGVBl. S. 76), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Juli 2009 (SächsGVBl. S. 423), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden nach dem Wort „Forstwirtschaft“ die Wörter „sowie des Verbraucherschutzes“ angefügt.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Nummer 5 wird gestrichen.
  - b) Die Nummern 6 bis 8 werden die Nummern 5 bis 7.
  - c) Die Nummer 9 wird Nummer 8 und wie folgt gefasst:  
„8. § 2 Abs. 3 Satz 1 ÖLG,“.
  - d) Die Nummern 10 und 11 werden die Nummern 9 und 10.
3. Folgender § 3 wird angefügt:

#### **„§ 3**

Auf das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz wird die Ermächtigung zum Erlass einer Rechtsverordnung nach § 42 Abs. 1 Satz 3 LFGB für den Bereich Futtermittel übertragen.“

### **Artikel 2**

#### **Änderung der Ordnungswidrigkeiten-Zuständigkeitsverordnung**

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Ordnungswidrigkeiten-Zuständigkeitsverordnung – **OWiZuVO**) vom 16. Juli 2008 (SächsGVBl. S. 481), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. Januar 2010 (SächsGVBl. S. 24), wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Nummern 7 und 15 werden gestrichen.
  - b) Die Nummern 8 bis 14 werden die Nummern 7 bis 13.
  - c) Die Nummern 16 bis 20 werden die Nummern 14 bis 18.
2. Nach § 8 wird folgender § 8a eingefügt:

#### **„§ 8a**

##### **Zuständigkeit der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen**

Die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen ist zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach

1. dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und

Futtermittelgesetzbuch – LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2009 (BGBl. I S. 2205), geändert durch Verordnung vom 3. August 2009 (BGBl. I S. 2630), und

2. dem Gesetz zur Durchführung von Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet der Gentechnik und über die Kennzeichnung ohne Anwendung gentechnischer Verfahren hergestellter Lebensmittel (EG-Gentechnik-Durchführungsgesetz – EGGenTDurchfG) vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 1. April 2008 (BGBl. I S. 499, 504),

soweit sich die Tat auf Futtermittel bezieht.“

### **Artikel 3 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 1. September 2010

**Der Ministerpräsident  
Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft  
Frank Kupfer**